



**Datenschutzhinweise für das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales**

**Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Europäische
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das [Hessische Datenschutz- und
Informationsfreiheitsgesetz \(HDSIG\) in der jeweils aktuell geltenden Fassung.](#)

A. Allgemeine Informationen

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Bewerbungsverfahren und die
Preisverleihung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zur Auslobung des
Hessischen Fachkräftepreises 2025 und für die in diesem Zusammenhang
erhobenen personenbezogenen Daten.

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DS-GVO alle Informationen, die sich auf
eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar
wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels
Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, zu
Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren persönlichen
Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen,
genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser
natürlichen Person sind.

2. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf diesen
Internetseiten ist:

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
Sonnenberger Straße 2 / 2a
65183 Wiesbaden
Tel. +49 (611) 3219-0
E-Mail: poststelle@hsm.hessen.de

3. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Der behördliche Datenschutzbeauftragte
des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Jens Braunewell
Sonnenberger Straße 2 / 2a
65183 Wiesbaden
Tel. +49 (611) 3219-0
E-Mail: datenschutz@hsm.hessen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der Hessische Fachkräftepreis 2025 soll Unternehmen verliehen werden, die in den Jahren 2024 und 2025 innovative und praxistaugliche Ansätze zur Sicherung von Fachkräften entwickelt haben und diese im Unternehmen umsetzen. Die Auszeichnung nimmt das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales vor. Eine Jury aus einem breit gefächerten Expertengremium wird die Preisträgerinnen und Preisträger ermitteln. Entscheidungsgrundlagen sind die Angaben im Bewerbungsformular um den Hessischen Fachkräftepreis 2025. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales verarbeitet Ihre Daten zur Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des Wettbewerbs. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist, soweit nicht speziellere Rechtsgrundlagen einschlägig sind, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DS-GVO i.V. mit § 3 Abs. 1 HDSIG.

Soweit Sie in einzelnen Fällen ausdrücklich gefragt werden, ob Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden sind, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DS-GVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies wirkt allerdings nur für die Zukunft. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt also rechtmäßig.

5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind grundsätzlich nur die mit der jeweiligen Vorgangsbearbeitung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen der Vorgaben des geltenden Rechts oder der von Ihnen erteilten Einwilligung, so dass dafür Sorge getragen wird, dass Ihre Daten nicht an Unberechtigte gelangen.

Zur Beantwortung Ihrer Anfragen kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person auch an andere Stellen innerhalb der Landesverwaltung, Bundes- oder kommunale Behörden weiterzuleiten. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Unter Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch der Auftragsdatenverarbeitung durch z.B. die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

(HZD) unterliegen. Im Rahmen dieser Auftragsdatenverarbeitung werden Ihre Daten streng zweckgebunden verarbeitet.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, ergibt sich, sofern keine speziellen Regelungen einschlägig sind, aus dem [Erlass zur Aktenführung](#) in den Dienststellen des Landes Hessen vom 14. Dezember 2012. Ihre Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald sie zur Aufgabenwahrnehmung nicht mehr benötigt werden.

B. Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffene nachfolgende Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

1. Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der § 24 Abs. 2, § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO und § 53 HDSIG haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z.B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der

Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel. +49 (611) 1408-0

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Datenschutzbeauftragten unter <https://datenschutz.hessen.de/>.